

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Es freut uns, Sie am 22. September 2022 zur 15. Auflage unseres Berner Kardiologie Update wieder ins Schloss Hünigen in Konolfingen einladen zu dürfen.

Kernthema der diesjährigen Fortbildung sind genetisch (mit-)bedingte Erkrankungen des Herzens. Kardiomyopathien sind immer wieder eine Herausforderung auch für uns Kardiologen. Die Diagnose ist häufig nicht auf Anhieb klar und es bedarf oft einer gewissen Hartnäckigkeit, um sie schliesslich zweifelsfrei stellen zu können. Wir berichten anhand von spannenden Fällen über die heutigen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie. Im Zusammenhang mit Kardiomyopathien sind auch Arrhythmien immer wieder ein Thema. Welches EKG ist harmlos, welches lässt eine Kardiomyopathie vermuten und hinter welchem verbirgt sich allenfalls sogar eine potenziell lebensbedrohliche Arrhythmie?

Dank den Fortschritten der Medizin und insbesondere auch der Chirurgie erleben heute viele Kinder mit angeborenen Herzfehlern das Erwachsenenalter. Prof. Dr. med. Markus Schwerzmann, welcher seit vielen Jahren eine Sprechstunde für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern betreibt, ist seit Anfang Mai dieses Jahres Partner unserer Gruppe. Er wird uns mit spannenden Fällen einen kleinen Überblick geben über Herzerkrankungen bei Erwachsenen und was der «Nicht-Spezialist» dazu wissen sollte. Strukturelle Herzprobleme können immer häufiger mit einem minimal invasiven Kathetereingriff behandelt werden. Dr. med. Andreas Henning wird Ihnen dies wieder anhand von ein paar eindrücklichen Fallbeispielen demonstrieren.

Ursache für Kardiomyopathien und kongenitale Vitien sind bekanntermassen Gendefekte. In den letzten Jahren wurde das Genom des Menschen sequenziert und das Wissen um Regulation und Funktion der Gene wächst stetig und rasant. Ausdruck davon sind nicht zuletzt die mRNA Impfstoffe gegen Sars-Cov2. Auch in der Onkologie kommen bereits Gentherapien zum Einsatz und mit Inclisiran wurde bereits ein erstes Medikament zur Lipidsenkung basierend auf «Genmanipulation» zugelassen. Die Erwartungen an die Gentechnik sind enorm. Wo stehen wir heute, was dürfen wir realistisch in naher Zukunft und was möglicherweise in etwas fernerer Zukunft von der Genetik und der Gentechnologie erwarten? Prof. Dr. med. Thomas Szucs wird uns als krönenden Abschluss des Tages einen spannenden Einblick in diese neue, faszinierende Welt der Medizin geben.

Daneben bleibt wie immer auch Zeit für einen informellen Austausch abseits des Alltages. Wir hoffen, Sie am 22. September 2022 wieder persönlich im schönen Schloss Hünigen begrüßen zu dürfen, und freuen uns einmal mehr auf spannende Diskussionen.

Herzliche Grüsse

KGP Kardiologische Gemeinschaftspraxis AG

Stephanie Kiencke	Sylvia Reineke	Frederike Trautmann	Peter Burger
Andreas Henning	Philipp Hoigné-Perret	Patrick Loretan	Niklas Millauer
Christian Müller	Markus Noveanu	Michael Pavlicek	Martin Rotter
Christian Röthlisberger	Markus Schwerzmann	Martin Sprenger	Thomas Stuber

Programm Donnerstag, 22. September 2022

- 13.00–13.30 Willkommens-Kaffee
- 13.30–13.45 Einleitung, *Dr. med. Peter Burger*
- 13.45–14.15 Was kommt Neues – News vom Europäischen Kardiologen Kongress ESC
Fr. Dr. med. Sylvia Reineke
- 14.15–15.15 Kardiomyopathien, der Arzt als Detektiv im Teamwork
Dr. med. Christian Müller und weitere Ärzte der KGP
- 15.15–15.45 EKG und Arrhythmien, harmlos oder gefährlich?
Dr. med Thomas Stuber
- 15.45–16.30 Pause
- 16.30–17.00 Kongenitale Herzerkrankungen bei Erwachsenen – was ich wissen sollte
Prof. Dr. med. Markus Schwerzmann
- 17.00–17.30 Moderne Interventionen bei strukturellen Problemen: minimal invasiv – maximal effektiv
Dr. med. Andreas Henning
- 17.30–18.00 Gene und Medizin – Wohin geht die Reise?
Prof. Dr. med. Thomas Szucs, Gastreferent

Chair: Dr. med. Patrick Loretan
- 18.15–19.45 Apéro riche, Diskussion

Anmeldung bis Donnerstag, 15. September 2022 via Mail an:
rechnungswesen.kgp@hin.ch